

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 36 (1965)
Heft: 8

Artikel: Zum fünften Mal : Jugendheim-Orientierungslauf
Autor: Frey, Theo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-807419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum fünften Mal: Jugendheim-Orientierungslauf

Am 19. Juni letztthin konnte bei strahlendem Wetter der 5. Jugendheim-Orientierungslauf durchgeführt werden. Schüler, Schülerinnen und Jugendliche aus zwanzig Kinder- und Jugendheimen sowie aus Freizeitanlagen durchstreiften mit Karte und Kompass die Wälder und Felder ob Baden gegen das Gebenstorfer Horn zu. Die Posten waren auf einem Gebiet von 8 km² verteilt, die 7 Kategorien den verschiedenen Fähigkeiten angepasst. Behörden und Firmen haben den Lauf grosszügig unterstützt, anders wäre er nicht durchführbar gewesen. Eine Schar von 70 freiwilligen Helferinnen und Helfern stellte sich dem Pro Juventute-Personal zur Seite, half, wo immer geholfen werden musste, betreute die Kontrollposten, nahm sich der Verpflegung der grossen Sportgemeinde an und sorgte schliesslich auch dafür, dass sich nach absolviertem Lauf bis zur Preisverteilung niemand langweilte. Der Zweck des schönen Unternehmens, Heimkinder mit «normalen» in Kontakt zu bringen, ihnen das Kennenlernen von Kindern aus Freizeitanlagen zu ermöglichen, kurzum, Brücken für die Zeit nach dem Austritt aus den Heimen zu schlagen, ist zweifellos in schönstem Mass erreicht worden.

Rangliste des Jugendheim-Orientierungslaufs

Kategorie A

1. Ro-Bi-Wi I, Freizeitanlage Wipkingen (2.18.40), 2. Kuli, Anstalt Kalchrain (3.01.21), 3. Grashüpfer, Pestalozzihaus Burghof (3.37.30), 4. Marathon III, Basler Jugendheim (4.31.56), 5. Marathon I, Basler Jugendheim (4.34.38), 6. Panther, Lehrlingsheim Obstgarten (aufgegeben), 6. a Robi Leimbach I, Freizeitanlage Leimbach (aufgegeben).

Kategorie B

1. Farnsburg, Schillingsrain (1.22.10), 2. Landeier, Erlenhof Reinach (1.31.36), 3. Klumpfuss, Lehrlingsheim Obstgarten (2.17.04), 4. Hofbräu, Pestalozzihaus Burghof (2.18.08), 5. Klötzli, Kalchrain (3.01.21), 6. Waldläufer, Auf der Egg (3.29.50), 7. Bächtelen I, Bächtelen (4.28.43).

Kategorie C

1. Bächtelen II, Bächtelen (2.57.37), 2. Marathon II, Basler Jugendheim (3.26.32), 3. Attila, Pestalozzihaus Burghof (3.40.21), 4. Bächtelen III, Bächtelen (0.00.00).

Kategorie D

1. Hopla, Heimgarten (2.02.47), 2. Progüst, Heimgarten (2.27.20), 3. Waldschnecken, Schloss Regensberg (2.28.52), 4. Hacki, Freienstein (2.30.48), 5. Burgherren, Schloss Regensberg (2.40.46), 6. Düsezah, Freienstein (3.06.30), 7. Büli, Heimgarten (3.07.52), 8. Schnellpfeil, Sonnenbühl Brütten (3.09.30), 9. Heimgarten, Heimgarten Bülach (3.23.21), 10. Simar, Pestalozzistiftung Schlieren (3.31.23), 11. Stockente, Sonnenbühl Brütten (4.08.16), 12. Schnellläufer, Sonnenbühl Brütten (4.15.07), 13. Bodensurri, Weidhalde Saland (4.28.22).

Kategorie E

1. Spürhund, Sonnenbühl Brütten (1.51.52), 2. Schauenburg, Schillingsrain (1.53.16), 3. Miraschschnege, Freizeitanlage Bachwiesen (2.05.52), 4. Hunter, Pestalozzistiftung Schlieren (2.33.00), 5. Chäsbrüeder, Freienstein,

(2.33.50), 6. Puma, Sommerau (2.44.22), 7. Rolling-Stones, Waisenhaus Sonnenberg (2.45.22), 8. Benna Rossa, Schülerheim Orn (2.48.55), 9. Schnecke, Sommerau Wittinsburg (3.06.02), 10. Blitz, Friedau Koppigen BE (3.08.24), 11. Bachtelturm, Schülerheim Orn (3.11.47), 12. Wikinger, Sonnenbühl Brütten (3.30.20), 13. Tössstalexpress, Weidhalde Saland (3.27.36), 14. Indianer, Sommerau Wittinsburg (3.40.23), 15. Torpedo, Sonnenbühl Brütten (3.45.52), 16. Erdschollebewegigassistentente, Freienstein (4.12.40).

Kategorie F

1. Bloodhounds, Pestalozzistiftung Schlieren (1.39.30), 2. The Heerenschürliwinner's, Freizeitanlage Heerenschürli (1.46.47), 3. Torpedo, Freizeitanlage Bachwiesen (1.47.15), 4. The Haviland, Pestalozzistiftung Schlieren (2.56.02), 5. Ro-Bi-Wi III, Freizeitanlage Wipkingen (3.04.21), 6. namenlos, Weidhalde Saland (aufgegeben).

Kategorie G

1. Jaguar, Pestalozzistiftung Schlieren (1.22.28), 2. Schleifenberg, Schillingsrain Liestal (1.26.48), 3. Sichtern, Schillingsrain (1.39.39), 4. Gempen, Schillingsrain (2.12.33), 5. Grenzläufer, Friedeck (2.17.15), 6. Feldhäsli, FZA Neu-Affoltern (3.55.31), 7. Ro-Bi-Wi II, Freizeitanlage Wipkingen (aufgegeben).

Donatoren- und Helfer-Liste

Canada-Dry AG, Dietikon; Obi-Obstverwertung, Birschofszell; Wander AG, Bern; Refresca AG, Zürich; Bell AG, Zürich; Ruff AG, Zürich; Schmid, Metzgerei, Dielsdorf; Bosshard, Metzgerei, Dielsdorf; Lieberherr, Metzgerei, Würenlos; Bollini, Bäckerei, Dielsdorf; Knorr, Thayngen; Lebensmittelverein Zürich; Konsumverein Zürich; Franz Carl Weber, Zürich; Gschwend, Velohandlung, Zürich; Universalsport, Zürich. Samariterverein Schwamendingen; OMEGA-Zeitmesser, Biel; Verband für Uebermittlungstruppen, Sektion Baden; Forstamt Baden; Bauamt der Stadt Baden; Strassenmeister der Stadt Baden; Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich.

Zu den Bildern rechts

Vor dem Start studieren alle aufmerksam die Gefahrenkarte. Es gibt unterwegs etwelches Felsgelände und dann muss vor allem die Sperrzone des Badener Schiessplatzes gemieden werden.

Bei Posten 5 mussten die Läufer ein Velorad ab- und wieder aufmontieren; eine weitere Gelegenheit also, sich in Teamwork zu üben.

Zwar sind es andere Dickichte, in denen sich die Jungen später zurecht finden müssen, aber die Voraussetzungen für den Erfolg sind ähnliche wie beim Orientierungslauf: Ausdauer, gute Kameradschaft und ein zuverlässiger Kompass führen zum Ziel!

Text und Aufnahmen: Theo Frey, Weiningen

